

einblick

Wie wir sind. Was wir machen.

Großes Talent:
Viktor malt

**Teilhabe
Wetterau**



Diesmal im einblick:

Wir sind da.

Kurz notiert	Insektenhotel zum Jubiläum 4
	Bänke für Wanderer 4
	Der BBB ist umgezogen 4
Neuigkeiten	Führungskräfte wechseln 5
	Eltern-Vertreterin im Aufsichtsrat 5
Titelthema	Ein Traum wird wahr: Viktor Art 6
Leute	Kuchen-Verkauf beim Oldtimer-Treffen 8
	Mensch Mach Mit Festival 8
	Wir waren dabei 9
	2. Platz beim Film-Wettbewerb 10
	Herzlichen Dank 11
	Leckere Erdbeeren 12
	Schöne Hochzeit 12
	Aktiv-Woche in Bergheim 13
	Vorschüler besuchen die EEW 13
	Neuer Arbeitsbereich 14
	Bücher-Tausch-Schrank 15
	Cello-Konzerte in Werkstätten 15
	Ausflug in den Tierpark Lich 16
	Basketball 16
	Ein ganz besonderes Konzert 17
	Kunst-Projekt 18
	Theater-Aufführung 19
	Fahr-Spaß-Schule 20
	Info-Veranstaltung in Bad Salzhausen 20
	Tolle Ausflüge 21
	Herzlich Willkommen / Alles Gute 22
Rätsel	Sommer-Rätsel 23

Liebe Leserinnen und Leser,

seit einem Jahr heißen wir Teilhabe Wetterau.
Noch nicht jeder hat sich an den Namen gewöhnt.
Wir sind aber immer noch begeistert von unserem neuen Namen.

Teilhabe – das passt zu uns und zu dem, was wir tun.
Wir unterstützen und begleiten Menschen.
Egal, ob es um Bildung und Arbeit oder Wohnen und Freizeit geht: Wir ermöglichen vielen unterschiedlichen Menschen, teilzuhaben.

Davon lesen Sie auch immer wieder im einblick.
Es geht um Aktivitäten in der Freizeit, einen Film-Wettbewerb, ein neues Arbeitsangebot. Es geht immer darum, dass Menschen an etwas teilhaben, an dem sie gern teilhaben wollen. Dass sie dabei sind und mitmachen können.

Herzliche Grüße
Markus Haselbauer
und
Eva Reichert
Geschäftsführung





Insektenhotel zum Jubiläum

Die Lebenshilfe Wetterau ist 60 Jahre alt geworden. Sie hat das Jubiläum gefeiert und viele Gäste eingeladen. Auch Markus Haselbauer von der Teilhabe Wetterau war dabei. Er hat der Lebenshilfe ein Insektenhotel aus unserer Schreinerei geschenkt. Steffen Mohr (rechts) und Matthias Möller (Mitte) aus den Hirzenhainer Werkstätten haben es zusammen mit dem Haus-Techniker von der Lebenshilfe (links) aufgebaut.

Bänke für Wanderer

Der Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main hat in unserer Schreinerei 23 Bänke bestellt. Sie werden an der Hessischen Apfelwein- und Obst-Wiesen-Route aufgestellt. Die Route ist ein Weg zum Wandern und Radfahren. Eine Bank war auch am Stand vom Regionalverband beim Hessentag.



Der BBB ist umgezogen

Der Berufs-Bildungs-Bereich (BBB) ist in die Zentrale nach Nidda umgezogen. Im Erdgeschoss sind Büros und Schulungs-Räume mit digitalen Tafeln. Es gibt einen Werkraum, in dem mit Maschinen gearbeitet wird, eine Großküche und einen Speisesaal. Die Räume sind hell und modern eingerichtet. Hier kann man gut lernen und arbeiten.



Führungskräfte wechseln

Anna Geiß war Leitung für das Wohnen in eigener Häuslichkeit (früher: betreutes Wohnen) in Gedern / Ortenberg. Sie ist am 1.7.2025 in Rente gegangen und arbeitet jetzt nicht mehr als Leitung. Wir wünschen ihr alles Gute!

Pascal Heusohn übernimmt ihre Aufgaben. Das Büro vom Wohnen in eigener Häuslichkeit Gedern / Ortenberg ist umgezogen von Bergheim in den Höhenblick nach Gedern.



Die Adresse ist:
 Franseckystraße 41,
 63688 Gedern.
 Die Telefonnummer ist:
 06045 96299-11.



Wir sind da.

Eltern-Vertreterin im Aufsichtsrat

Alexandra Höhr ist im Elternbeirat von den Hirzenhainer Werkstätten. Und sie arbeitet im Aufsichtsrat von der Teilhabe Wetterau mit. Hier hört sie die Berichte von der Geschäftsführung. Sie vertritt die Interessen von den Leistungsberechtigten und den Eltern und entscheidet mit.





Ein Traum wird wahr: Viktor Art

Viktor Lekov ist im Berufs-Bildungs-Bereich und arbeitet in den Wetterauer Werkstätten.

Viktor hat ein Hobby:

Er malt und zeichnet seit er 4 Jahre alt ist. Er malte zuerst Häuser, dann Autos. Er malt auch gern Sonne und Mond. Mit 10 Jahren malte er zum ersten Mal Gesichter.

Viktor hatte einen großen Wunsch.

Jeder soll seine Bilder sehen.

Die Bildungsbegleiter Christiane Herbert und Christoph Steinwachs haben überlegt, wie Viktor eine Ausstellung bekommen kann.

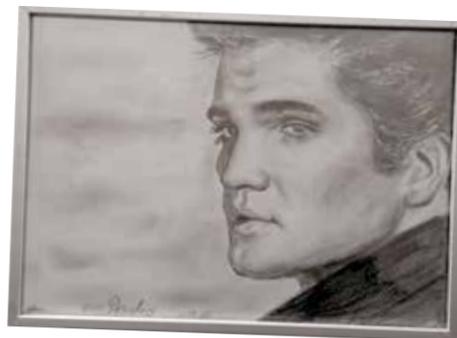
Sie haben organisiert, dass die Bilder von Viktor im Kreishaus vom Wetteraukreis in Friedberg ausgestellt werden.

Die Ausstellung heißt: Viktor Art.

Art ist das englische Wort für Kunst.



Bud Spencer
gemalt mit Filzstift



Elvis Presley
gezeichnet mit Bleistift

Der Landrat vom Wetteraukreis, Jan Weckler, hat die Ausstellung eröffnet. Er sagte: Viele Menschen können die Bilder im Kreishaus sehen.

Bei der Eröffnung waren die Teilnehmer aus dem Berufs-Bildungs-Bereich, Lehrerinnen und die Familie von Viktor dabei. Viktor hat sie eingeladen. Er sagte: Ich habe mir das sehr gewünscht.

Viktor erklärte seine Arbeit:

Er macht zuerst eine Skizze.

Dann malt er die Linien außen.

Dann malt er die Schatten.

Er beginnt immer mit den Augen.

Viktor malt mit Bleistift, Filzstift und mit Acryl-Farbe auf Leinwand.

Viktor malt, was ihm gefällt.



Diego Maradona
gemalt mit Acryl-Farbe

Ausstellung

Die Ausstellung ist noch bis **28. August 2025** im Kreishaus in Friedberg am Europaplatz, in Gebäude B zu sehen.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch von 7:30 bis 16 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr, Freitag bis 12:30 Uhr.



Kuchen-Verkauf beim Oldtimer-Treffen

In Butzbach war im Mai das Oldtimer-Treffen auf dem Parkplatz vom Edeka Lemler direkt neben unserer Wohnanlage. Auch diesmal hatten wir einen Stand und haben Kaffee und Kuchen verkauft. Frau Lemler hat Kaffee, Milch und Zucker dafür gespendet. Das Team vom Wohnen Butzbach, Eltern und Angestellte vom Edeka haben die Kuchen gebacken. Das Geld vom Verkauf dürfen wir behalten. Damit kann das Team in Butzbach etwas Schönes kaufen.



Mensch Mach Mit Festival

Im Juni war in Friedberg das Mensch Mach Mit Festival. Das ist das größte inklusive Festival in Hessen. Es war ein heißer Tag mit viel Sonne. Die Besucher vom Festival haben auf der Seewiese ein tolles Programm erlebt. Es gab Stände, Vorführungen und viel Musik. Auch die Friedberger Nachtigallen sind aufgetreten und haben viel Applaus bekommen.



Carina Hofmann und Markus Haselbauer an unserem Stand.



Die Friedberger Nachtigallen auf der Bühne auf dem Marktplatz.



Die Gruppe aus Bad Salzhausen mit dem Sänger Martin Maree.

Wir waren dabei

Im Juni war in Nidda der interkulturelle Familientag. Das war ein großes Fest mitten in der Stadt mit vielen Ständen und Angeboten für Familien.

Die Teilhabe Wetterau hat auch mitgemacht. Wir hatten einen Stand vor dem Rathaus. Dort haben wir den Besuchern erzählt, wer wir sind und was wir tun. Wir hatten viele gute Gespräche.

Auf dem Marktplatz war eine Bühne. Hier sind die Friedberger Nachtigallen aufgetreten. Sie haben Schlager gesungen. Die Besucher haben mitgesungen und geklappt. Sie mochten die Musik. Die Stimmung war gut.

Dann gab es noch eine Überraschung: Bei einem Lied vom Sänger Martin Maree gab es einen Flashmob. Flashmob ist das englische Wort für eine kurze, spontane Aktion. Das war ein Tanz von vielen Gruppen. Sie haben den Tanz vorher einzeln geübt und auf dem Marktplatz zusammen getanzt. Eine Gruppe aus Bad Salzhausen hat auch mitgemacht. Sie waren vorher ein bisschen aufgereggt. Aber es hat alles geklappt und alle hatten viel Spaß.

2. Platz beim Film-Wettbewerb

Der Kurs Ich kann selbst (IKS) hat bei einem Film-Wettbewerb vom Hessischen Rundfunk mitgemacht und einen Film gedreht.

Die Kurs-Teilnehmer haben überlegt, was in dem Film gezeigt und gesagt werden soll. Corina Rüb hat aus den Ideen ein Drehbuch für den Film gemacht.

Es geht um Hoffnungen und Ziele, ums Lernen und Selbstständig-Werden, um Unterstützung und Chancen.

Viktor Lekov, Bastian Gerlach und Laurin Kandler sind die Haupt-Darsteller im Film. Aber auch andere Leute haben mitgespielt:

- die Lehrerinnen von den Beruflichen Schulen am Gradierwerk (BSG) Monika Glück und Heike Schulz-Hainke
- Sandra Stark, Gudrun Löchner, Kira Burger, Meike Koch und Franziska Ellinghaus von der Teilqualifizierung Hauswirtschaft und
- Alex Püschl, der jetzt bei den BSG arbeitet.

Nicklas Steinke war der Kamera-Mann.

Der Hessische Rundfunk (HR) fand: Der IKS-Film ist einer der besten Filme im Wettbewerb.

Deshalb hat der HR uns zur Preisverleihung nach Frankfurt eingeladen.

Wir waren in einem großen Sende-Saal vom HR mit vielen Kameras.

Die Gewinner wurden dort bekannt gegeben. Unser Film hat in der Kategorie Inklusion den 2. Platz bekommen.



Film ansehen:

Der IKS-Film ist auf der Internetseite von der Teilhabe Wetterau:

teilhabe-wetterau.de/unsere-angebote-fuer-teilhabe/bildungsangebote-fuer-erwachsene/berufsbildungsbereich/



Herzlichen Dank

Von März bis Juni haben wir viele Spenden bekommen.

Elke Möller aus Bad Nauheim ist 70 Jahre alt geworden. Sie wollte keine Geschenke von ihren Gästen. Sie hat sich Geld gewünscht und dann 2.500 Euro an den Taunusblick gespendet. Eva Reichert und Katrin Hoffmann haben ihr dafür sehr herzlich gedankt.

Der Inner Wheel Club Bad Nauheim - Friedberg hat bei einer Veranstaltung 2.000 Euro für die Teilhabe Wetterau gesammelt. Der Inner Wheel Club ist eine Gruppe von Frauen, die gern anderen Menschen helfen. Markus Haselbauer hat sich für die Spende sehr herzlich bedankt.

Im Mai hat die Freie Christengemeinde (FCG) Hirzenhain einen Motorrad-Gottesdienst veranstaltet. Die FCG hat die Einnahmen von der Veranstaltung an 3 Einrichtungen in Hirzenhain gespendet. Die Jugendfeuerwehr, die Kita und die Hirzenhainer Werkstätten haben alle 300 Euro bekommen. Thomas Schmitter hat sich herzlich bedankt.



Familie Möller spendet 2.500 Euro für den Taunusblick.



Der Inner Wheel Club spendet 2.000 Euro.



Die Freie Christengemeinde Hirzenhain spendet 300 Euro für die Hirzenhainer Werkstätten.



Leckere Erdbeeren

Christian Thode besucht die Tagesförderstätte in Hirzenhain. Die Mutter von Christian hat seiner Gruppe viele Erdbeeren mitgebracht. Die Gruppe hat aus den Erdbeeren Marmelade gemacht und Eis mit Erdbeeren gegessen. Einen Kuchen gab es auch. Alle waren sich einig: Die Erdbeeren waren sehr lecker.



Schöne Hochzeit

Monika König hat am 2. Mai 2025 in der Wohn-Einrichtung Butzbach geheiratet. Es war eine wunderschöne Feier mit der ganzen Familie. Das Team in Butzbach hat die Feier vorbereitet. Celine Michels hat Monika geholfen, das Brautkleid zu bestellen. Am Hochzeitstag hat sie die Braut frisiert und geschminkt. Matthias Urra hat eine Trau-Rede gehalten. Es gab sogar eine selbstgebackene Hochzeitstorte. Monika war eine sehr glückliche Braut.

Aktiv-Woche in Bergheim ein Bericht von Dorothee Kreuzer



Am Montag war Einkaufsbummel und Eisdielen.
Dienstag waren wir erst in Lich, Stadtbummel gemacht, und danach am Gederner See. Das war der Abschluss.
Mittwoch waren wir in Steinau im Erlebnispark und in der Tropfsteinhöhle.
Donnerstag war auch ein schöner Tag.
Freitag waren wir bei Engelbert Strauß und im Media-Markt und danach noch Essen.
Und am Wochenende war so der Ausklang von der Aktivwoche.



Mit lieben Grüßen
Dorothee Kreuzer



Vorschüler besuchen die EEW

17 Vorschüler der Kita Regenbogen in Stockheim haben die EEW besucht. Sie waren in der Lagerhalle und haben zugeschaut, wie der LKW mit dem Gabelstapler ausgeladen wurde. In der Demontagehalle haben sie gesehen, wie alte Elektrogeräte auseinander gebaut werden. Florian Peifer hat ihnen erklärt, dass in den alten Geräten wertvolle Stoffe sind. Die Stoffe können für neue Geräte genutzt werden. Das ist gut für die Umwelt. Die Kinder haben über die vielen Computer und Handys in der EEW gestaunt. Sie sind mit vielen neuen Eindrücken zurück in die Kita gegangen.



Neuer Arbeitsbereich

Es gibt viele Menschen mit seelischen oder psychischen Einschränkungen. Auch sie brauchen eine gute Arbeit.

In den Hirzenhainer Werkstätten gibt es deshalb schon länger einen eigenen Arbeitsbereich für diese Menschen.

In den Wetterauer Werkstätten wurde jetzt auch einer eingerichtet.

Früher war in dem Raum ein Lager und ein Teil von der Arbeitsgruppe Druck&Stick.

Jetzt sind hier ein großer und heller Arbeitsraum, ein Büro und ein Ruhe-Bereich.

Bis der neue Arbeitsbereich fertig war, gab es viel zu tun. Viele Leute von der Teilhabe Wetterau haben mitgearbeitet, Wände gestrichen, den Boden gemacht, Kabel gelegt ... Michael Bruder, der Leiter von der Werkstatt, sagt: Danke. Alle haben gut zusammen gearbeitet.

Alexander Jambor und Jens Wetterich arbeiten mit der neuen Gruppe. Sie haben dafür eine Schulung gemacht. Sie wissen jetzt, welche besondere Unterstützung die Mitarbeiter in der neuen Gruppe brauchen. Die Mitarbeiter können hier entspannt und ruhig arbeiten.

Bücher-Tausch-Schrank

Die Kita Sonnenschein hat jetzt einen Bücher-Tausch-Schrank.

Die Kinder können hier ein Buch mitnehmen und Bücher reinstellen, die sie nicht mehr lesen.

So haben die Kinder immer wieder andere Büchern, ohne dass sie Geld dafür bezahlen müssen. Außerdem ist das gut für die Umwelt, weil die gebrauchten Bücher nicht weggeworfen werden.

Frau Fleischer ist für die Bücherei zuständig. Sie hat den Bücher-Tausch-Schrank gebaut.



Cello-Konzerte in Werkstätten

Der Verein LiveMusicNow Frankfurt hat im April Konzerte in den Hirzenhainer Werkstätten, den Reichelsheimer Werkstätten und den Wetterauer Werkstätten organisiert. Das Duo Hispania hat für die Mitarbeiter klassische Musik auf dem Cello gespielt.

Die beiden jungen Musiker waren gern zu Gast bei der Teilhabe Wetterau. Sie haben viel Applaus bekommen.





Ein Ausflug in den Tierpark Lich

Im Juni hat die Tagesstruktur Butzbach einen Ausflug in den Tierpark Klosterwald in Lich gemacht. Hier gibt es viele Tiere, zum Beispiel Alpakas und Kamele. Im Frühling haben viele Tiere Junge bekommen. Deshalb konnten die Leute viele Jungtiere sehen. Sie haben einige Tiere gestreichelt und gefüttert. Das hat allen viel Spaß gemacht.



Basketball

Peter Netz von der Gesellschaft für Haus und Grün mbH hat Karten für ein Basketball-Spiel der Gießen 49ers gespendet. Ein Gruppe vom Wohnen in eigener Häuslichkeit Butzbach ist zum Spiel gefahren. Das Spiel war sehr spannend. Die Gießen 49er haben sehr hoch gewonnen und sich damit für die Play Offs qualifiziert. Die Teilhabe Wetterau wurde vom Stadionsprecher begrüßt. Die Spieler haben den Fans die Hand geschüttelt. Ein Gruppenfoto mit dem ehemaligen Nationalspieler Robin Benzing wurde gemacht. Es war ein toller Ausflug!

Ein ganz besonderes Konzert

Achim ist ein großer Fan von den Egerländer Musikanten.

Die Musikanten machen Blasmusik. Achim war schon bei vielen Konzerten.

Ein ganz besonderes Konzert von Ernst Hutter und den Egerländer Musikanten war in der Stadthalle in Wetzlar. Ernst Hutter ist der Leiter von der Musikgruppe. Er geht in Rente. Deshalb war das Konzert in Wetzlar eins seiner letzten Konzerte. Achim war auch dabei.

Achim fand das Konzert sehr toll. Besonders gut gefallen haben ihm die Lieder Trompetensterne, Musikantengruß an Eger und Egerländer Musikantenmarsch. Achim ist ein bisschen traurig, dass Ernst Hutter bald nicht mehr zu den Egerländer Musikanten gehört. Er wünscht sich, dass die Musikgruppe trotzdem weiter schöne Blasmusik macht.





Kunst-Projekt

Leonie Pleß ist Heilerziehungs-Pflegerin. Sie arbeitet im Höhenblick und sie mag Kunst. Deshalb macht sie eine Weiterbildung zur pädagogischen Kunst-Therapeutin.

Für die Weiterbildung musste sie ein Gruppen-Projekt machen. Dafür hat sie in den Hirzenhainer Werkstätten einen Malkurs angeboten. 7 Teilnehmerinnen haben mit Aquarellfarben und mit Ölkreide gemalt, zum Beispiel Tiere, Blumen und Mandalas. Sie haben gelernt, wie sie Farben mischen können. Und sie haben beim Malen viel gelacht.

Leonie Pleß sagt: Kunst ist für Vieles gut. Kunst ist gut für die Zusammenarbeit von Händen und Augen. Kunst fördert die Konzentration und die Ausdauer. Außerdem bekommt man das Gefühl: Ich schaffe etwas!

Das haben die Teilnehmerinnen auch gemerkt: Sie haben tolle Bilder gemalt. Sie hatten viel Spaß dabei.



Der Teufel mit dem roten Mantel bietet Faust eine Wette um seine Seele an.



Theater-Aufführung: Goethes Faust in einfacher Sprache

Im Mai hatte die Teilhabe Wetterau zu einer Theater-Aufführung eingeladen. 100 Leute sind in den Bürgertreff nach Beienheim gekommen. Sie haben das Theaterstück Goethes Faust in einfacher Sprache gesehen.

2 Frauen vom Freien Theater Fulda haben alle Rollen im Stück gespielt: Faust, den Teufel, Gott und Gretchen. Es ging um eine Wette, um Wissen, Langeweile, Macht und Liebe.

Die Zuschauer haben mitgefiebert, gelacht, gelitten und viel geklatscht. Alle waren von der Theater-Aufführung sehr begeistert.



Das Küchenteam von der WW hat Getränke und Snacks verkauft.



Fahr-Spaß-Schule

Die Fahr-Spaß-Schule in Friedberg ist jedes Jahr ein Erlebnis für viele Menschen. Sie können hier ohne Führerschein Auto fahren. Es gibt Mitmach-Aktionen und man kann besondere Fahrzeuge anschauen, zum Beispiel amerikanische Feuerwehrautos. Eine Gruppe aus Butzbach war dieses Jahr dabei. Sie hatten eine gute Zeit und jeder hat eine Urkunde bekommen.



Tolle Ausflüge

Das Wohnen in eigener Häuslichkeit Butzbach hatte Anfang Juni eine Urlaubs-Woche. In der Zeit wurden tolle Ausflüge gemacht.

Eine Gruppe hat den Movie-Park in Bottrop besucht. Das ist ein Freizeitpark mit Achterbahnen, Wasserbahnen und Shows in verschiedenen Film-Kulissen. Die Gruppe hat hier einen spannenden Tag verbracht.

Ein anderer Ausflug ging in den Affen- und Vogelpark Eckenhagen. Beate Horn hatte ein Totenkopf-Äffchen auf dem Arm. Das hatte sie sich sehr gewünscht.

Eine Gruppe hat Minigolf gespielt. Sie waren am Wölfersheimer See an der neuen Adventure-Minigolf-Anlage. Sie hatten viel Spaß beim Spielen.



Info-Veranstaltung in Bad Salzhausen

Die neue Wohneinrichtung in Bad Salzhausen soll zum Jahresende fertig sein. Dann können die Bewohner einziehen: in eigene Wohnungen oder in eine Besondere Wohnform. Vor Kurzem war deshalb in Bad Salzhausen eine Info-Veranstaltung für Eltern, Familien und Rechtsbetreuer von den Menschen, die in das neue Haus einziehen könnten. Sie haben viele Infos zum Haus, den Zimmern und den Umzügen bekommen.

Herzlich Willkommen

Von April bis Juni 2025 haben viele neue Fachkräfte, Hilfskräfte und Praktikanten angefangen, bei der Teilhabe Wetterau zu arbeiten.

Wir begrüßen ganz herzlich:

- Elena Boneva, ST
- Roberto Braune, ST
- Susanne Kraus, ST
- Kristina Kütke, ST
- Justyna Lachut-Appel, ST
- Eva Odri-Janku, Verwaltung
- Jeanne Marie Philipps, ST
- Annalena Reichhart, ST
- Annette Schäfer, ST
- Vlora Vuthi, ST
- Sabrina Weirauch, ST

Alles Gute

Zwischen April und Juni 2025 haben manche Leute die Teilhabe Wetterau verlassen. Sie sind in Rente gegangen oder arbeiten jetzt woanders. **Wir wünschen alles Gute:**

- Renate Baganz, ST
- Britta Baranski, ST
- Laura Gärtner, Kita
- Eugenia Hofmann, ST
- Britta Krämer, ST
- Sascha Launhardt, ST
- Franziska Mohn, ST
- Margitt Müller, ST
- Sabine Müller, ST
- Petra Nohl, AuB
- Daniela Reichenbächer, ST
- Paul Richter, Kita
- Petra Schäl, ST
- Björn Larry Schuler, AuB
- Monika Stürz-Harbig, ST
- Amanada Vasaraja, Kita

Abkürzungen:

ST = Soziale Teilhabe

AuB = Arbeit und Bildung

Sommer-Rätsel



1 Ich bin warm und hell.
Alle freuen sich,
wenn ich scheine.
Im Sommer bin ich oft am
Himmel.
Ich mache den Tag schön.

Wer bin ich?

2 Ich bin kalt und süß.
Viele Menschen essen
mich gern im Sommer.
Ich schmelze schnell.
Man kann mich in der Waffel
oder im Becher essen.

Wer bin ich?

3 Ich bin oft aus Sand.
Kinder bauen gern Burgen
mit mir.
Ich bin am Meer oder am See.
Hier kann man baden, spielen
und sich ausruhen.

Wer bin ich?

Lösung: 1. die Sonne 2. das Eis 3. der Strand

Impressum

Herausgeber: Teilhabe Wetterau gGmbH. **Verantwortliche Redakteurin:** Corina Rüb,
Tel.: 0 1590 / 44 600 71, E-Mail: c.rueb@teilhabe-wetterau.de.

Anschrift: Schillerstraße 29, 63667 Nidda.

Fotos: Teilhabe Wetterau; Freepik (S. 22, 23), Jcomp (S.24)

Druck: www.wirmachendruck.de

Die Texte sind weitgehend in einfacher Sprache geschrieben, unterstützt durch das
Wetterauer Büro für Leichte Sprache (www.leichte-sprache-wetterau.de).

Der „einblick“ ist kostenlos an den Standorten der Teilhabe Wetterau erhältlich.



Sommerlimonade

Zitronenlimo? Langweilig!
Hier ist ein ganz besonderes
Rezept für heiße Tage.

Zutaten für 4 Portionen

1000 ml Mineralwasser
3 EL Ingwer-Saft
2 mittelgroße Bio-Zitronen
15 Eiswürfel

Zubereitung

Die 2 Bio-Zitronen durchschneiden
und auspressen.
Das Mineralwasser in ein großes
Gefäß füllen.
Ingwersaft und Zitronensaft
dazugeben.
Mit Eiswürfeln auffüllen.

Prost!



Wir sind da.